

Sternengucker in Cronenberg

Carl-Fuhlrott-Gymnasium präsentiert neues Projekt der Astro-AG

Das Carl-Fuhlrott-Gymnasium veröffentlichte eine Broschüre mit den aktuellen Projekten der Astro-AG. Geplant ist derzeit die Einrichtung eines Astro-Raums, der in der Schule entstehen soll. Dort wäre dann auch Platz für die Unterbringung des historischen Tischplanetariums aus dem ehemaligen Schulgebäude in der Aue. Dieses befindet sich derzeit in den Katakomben des Deutschen Museums in München. An der Rückführung wird bereits gearbeitet.

Das Bildungsangebot im Rahmen der Astro-AG sieht derweil ein weitreichendes Arbeitsgebiet vor. So soll die Kooperation mit Wuppertaler Grundschulen und der Junior-Uni intensiviert werden. „Seit Jahren sind die Sternwarte des CFG und die Junior-Uni kreative und engagierte Kooperationspartner. Sobald der Neubau der Junior-Uni Ende des Jahres be-

Schülerlabor

Astronomie



Das CFG baut sein vorbildliches Astro-Programm weiter aus. Foto: Urssu

zogen ist, hofft das Team die so vorbildliche und erfolgreiche Kooperation mit dem CFG und sei-

ner Sternwarte noch weiter auszubauen“, sagt Ernst-Andreas Ziegler, engagierter Geschäftsführer

und Initiator der Wuppertaler Junior-Uni.

Aber nicht nur der akademische Jung-Nachwuchs profitiert von der CFG-Sternwarte, auch die „Großen“ vom Griffenberg werden stärker an die Südhöhen gebunden. So sieht die CFG-Bildungsoffensive eine breite Angebotspalette für Physik-Studierende der Bergischen Universität vor.

Lernen für die Praxis

Universitätsprofessor Johannes Grebe-Ellis hebt zum Beispiel die besondere Bedeutung der CFG-Kooperation für die Lehramtsausbildung an der Universität hervor: „Wir beobachten, dass astronomische Fragestellungen im Physikunterricht eine ausgesprochen motivierende Wirkung auf Schüler haben, und setzen sowohl in der Lehrerausbildung als auch in Fortbildungen darauf, solche Fragestellungen kompetent einsetzen zu können. Das Schülerlabor Astronomie bietet uns genau dazu eine nachhaltige Möglichkeit. Hier wird quasi für die spätere Praxis gelernt.“